



Bessere Bahnanbindung nach Hannover

VEJ und Landkreis Emsland begrüßen Ergänzungen

Erstmals wird in diesem Jahr zwischen Ende März bis Anfang November das Fahrplanangebot auf der InterCityStrecke von Amsterdam über Rheine nach Berlin am Wochenende erweitert. "Die Strecke ist für den Landkreis Emsland von besonderer Wichtigkeit, da über den Knotenbahnhof Rheine das Emsland mit Osnabrück, Hannover und Berlin einerseits mit Amsterdam andererseits verknüpft wird", erklärt Landrat Reinhard Winter.

"Neu im Einsatz ist nun samstagabends der InterCity von Amsterdam um 17:01 Uhr, der weiter über Rheine (19:40 Uhr) nach Hannover (Ankunft 21:18 Uhr). Sonntags verkehrt zusätzlich der InterCity ab Hannover um 08:40 Uhr über Rheine (10:21 Uhr) nach Amsterdam (Ankunft 13:00 Uhr)", führt Tilli Rachner, Geschäftsführer der Verkehrsregion Ems-Jade (VEJ), aus. Damit wird das schnelle Verbindungsangebot, dass bereits an den anderen Wochentagen und in den anderen 2-stündlichen Taktlagen besteht, neu auch in diesen Zeitlagen angeboten.

Heinz Rosen, Geschäftsführer der Emsländischen Eisenbahn, machte deutlich, dass "über den Knotenbahnhof in Rheine neue Umsteigeverbindungen aus dem Emsland sowohl nach Amsterdam als auch nach Osnabrück, Hannover und Berlin angeboten werden, die eine Stunde schneller sind als bislang, sondern nur einmaliges statt wie bisher zweimaliges Umstiegen erforderlich machen." Reisende, die beispielsweise mit dem RegionalExpress am Samstag von Meppen um 18:49 Uhr startet, erreichen Hannover mit dem neuen Angebot um 21:18 Uhr statt um 22:28 Uhr. Ist in umgekehrter Richtung zum Beispiel eine Ankunft in Meppen am Sonntag um 11:09 Uhr geplant, steht nun künftig die bequeme Verbindung ab um 08:40 Uhr von Hannover statt wie zuvor um 07:40 Uhr zur Verfügung. Auch die Weiterfahrt über das Emsland hinaus nach Ostfriesland bis nach Emden verkürzt sich entsprechend um rund eine Stunde.

Die Angebotsausweitung besteht seit dem 28. März und wird zunächst probeweise in diesem und im kommenden Jahr von März bis November durchgeführt. Die Vertreter der VEJ und des Landkreises Emsland hoffen auf eine rege Nutzung der neuen Angebote, damit diese dann regelmäßig auch über 2016 hinaus angeboten werden können.

Emsland, den 11.06.2015